

Die weiße Weihnachtsrose

Text: Hermann von Lingg (1820-1905)

mf = 68

mf

Klavier

1. Wenn ü - ber We__ ge__ tief-be-schneit der Schlit-ten lus__ tig__
 2. Kein Blüm-chen sonst auf__ wei-ter Flur; in ih - rem Dor nen -
 3. Doch ist's ge - schehn, - nimmt - fühl-bar kaum der Näch - te Dun - kel__

mp *mf*

1. rennt, im Spät - jahr in der Däm - mer - zeit, die Wo chen__ im Ad-vent,__
 2. kleid nur sie, die nied-re Dis - tel nur trotz al__ lem__ Win-ter-leid;__
 3, ab, dann sinkt mit ei-nem Hoff - nungs-traum auch sie zu__ rück ins Grab.__

mf

1. wenn aus__ dem Schnee das jun - ge__ Reh sich Kräu-ter sucht und Moo__ se,
 2. das macht, - sie will er-war - ten still, bis sich die Son - ne wen__ det,
 3. Nun schläft - sie gern; sie hat von fern den Früh-ling-gruß ver-nom__ men,

mf *mf*

1. blüht un-ver dort im Frost noch fort die weis-se Weih - nachts-ro - se.__
 2. da - mit sie weiß, dass Schnee- und Eis auch dies-mal wie - der en - det.__
 3. und o wie bald wird glanz - um-wallt er sie zu wek - ken kom-men.__

Nettozeit: 2 : 06